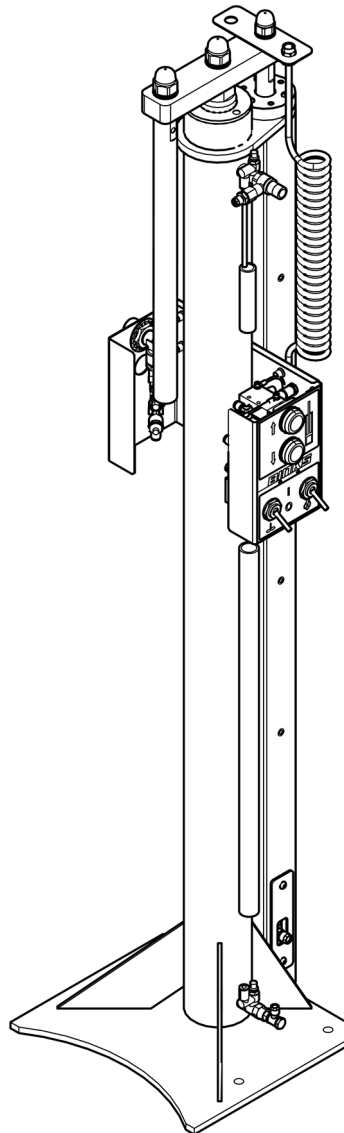


BINKS®

DE-12, DE-15 Pneumatischer Fassdeckelheber



WICHTIG! VERMEIDEN SIE BESCHÄDIGUNGEN

Der Kunde ist dafür verantwortlich, dass alle Anwender sowie das Wartungspersonal sich mit diesen Anweisungen vertraut machen.

Falls Sie zusätzliche Exemplare dieser Anweisungen benötigen, setzen Sie sich bitte mit ihrem Carlisle Fluid Technologies-Händler vor Ort in Verbindung.

**BITTE LESEN VOR DEM BETRIEB DIESES PRODUKTS VON ALLE ANWEISUNGEN
SORGFÄLTIG DURCH.**

Produktbeschreibung / Gegenstand der Erklärung:	Pneumatischer Fassdeckelheber 104112, 104153, 104154, 104155.	DE
Dieses Produkt wurde entwickelt zur Verwendung mit:	Wasser- und Lösungsmittelhaltige Materialien	
Für den Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen geeignet:	Zone 1 / Zone 2	
Schutzniveau:	II 2 G X T4	
Einzelheiten zur und Position der benannten Stelle:	Element Materials Technology (0891) Einreichen der Technischen Unterlagen	
Der Hersteller trägt die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitäts-/ Herstellererklärung:	Carlisle Fluid Technologies UK Ltd, Ringwood Road, Bournemouth, BH11 9LH. UK	

EU -Konformitätserklärung



Der Hersteller trägt die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitäts-/ Herstellererklärung:

Maschinenrichtlinie 2006/42/EG

ATEX-Richtlinie 2014/34/EU

Durch Einhaltung der folgenden gesetzlichen Dokumente und harmonisierten Normen:

EN ISO 12100:2010 Sicherheit von Maschinen - Allgemeine Gestaltungsgrundsätze

EN ISO 4414:2010 Pneumatische Fluidtechnik - Allgemeine Regeln und sicherheitsanforderungen

EN 1127-1:2011 Explosionsfähige Atmosphären - Explosionsschutz - Grundlagen

EN 13463-1:2009 Nichtelektrische Geräte für den Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen - Grundmethoden und -anforderungen

EN 13463-5:2011 Nichtelektrische Geräte für den Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen - Schutz durch konstruktive sicherheit "c"

Voraussetzung ist, dass alle Bedingungen für eine sichere Verwendung/Installation, die in den Produkthandbüchern angegeben sind, erfüllt sind und auch gemäß den geltenden lokalen Vorschriften installiert wurden.



Unterschrieben für und im Auftrag von Carlisle
Fluid Technologies UK Ltd:

D Smith

Verkaufsleiter (EMEA)

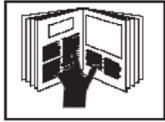
6/12/17

Bournemouth, BH11 9LH, UK

 WARNUNG	 VORSICHT	HINWEIS
Gefahren oder gefährliche Verfahren, die zu schweren oder tödlichen Körperverletzungen oder bedeutenden Sachschäden führen können.	Gefahren oder gefährliche Verfahren, die zu leichten Körperverletzungen oder Sachschäden führen können.	Wichtige Informationen zur Installation, zum Betrieb und zur Wartung.

 **WARNUNG**

Lesen Sie vor dem Einsatz dieses Gerätes die folgenden Warnungen.



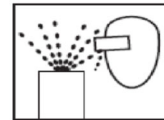
LESEN SIE DIESE ANLEITUNG. Vor dem Betrieb von Lackiergeräten sollten Sie alle Sicherheits-, Betriebs- und Wartungsinformationen lesen und verstehen, die in der Betriebsanleitung enthalten sind.



AUTOMATISCHE GERÄTE. Automatische Geräte können plötzlich und ohne Warnung anlaufen.



TRAGEN SIE EINE SCHUTZBRILLE. Wenn Sie keine Schutzbrille mit Seitenschutz tragen, können Sie schwere Augenverletzungen erleiden oder sogar erblinden.



GESCHOSSGEFAHR. Sie können durch Flüssigkeiten oder Gase, die unter Druck austreten, oder durch herausgeschleuderte Rückstände verletzt werden.



ENTLADEN, DRUCK ABLASSEN, ABSCHLIESSEN UND ABSPERREN ALLER STROMQUELLEN BEIM AUSFÜHREN VON WARTUNGSARBEITEN. Wenn Sie die Stromzufuhr nicht entladen, abschließen und absperren, bevor Sie Wartungsarbeiten am Gerät durchführen, können Sie schwere oder tödliche Körperverletzungen erleiden.



KENNTNISSE, WO UND WIE DAS GERÄT IN EINEM NOTFALL AUSGESCHALTET WIRD.



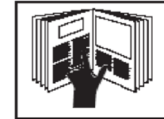
GERÄUSCHPEGEL. Der A-gewichtete Geräuschpegel von Pumpenanlagen und Spritzpistolen kann je nach der verwendeten Luftkappe 85 dB (A) überschreiten. Einzelheiten über die tatsächlichen Geräuschpegel sind auf Anfrage erhältlich. Es wird empfohlen, bei laufender Pumpe beim Lackieren immer einen Gehörschutz zu tragen.



ABLASSEN DES DRUCKS. Halten Sie immer die Schritte in der Geräteanleitung zum Ablassen des Drucks ein.



PRÜFEN SIE DAS GERÄT TÄGLICH. Prüfen Sie das Gerät täglich auf abgenutzte oder defekte Teile. Setzen Sie das Gerät nur ein, wenn Sie sich über den Zustand sicher sind.



BENUTZERSCHULUNG. Alle Bediener müssen vor dem Betreiben von Lackiergeräten geschult werden.



GEFAHR DES GERÄTEMISSBRAUCHS. Missbrauch des Geräts kann zu einem Riss im Gerät, einer Fehlfunktion oder einem unerwarteten Starten führen und schwere Körperverletzungen verursachen.



WARNUNG BEI HERZSCHRITTMACHER. Sie befinden sich in einem magnetischen Feld, das die Funktionalität bestimmter Herzschrittmacher beeinträchtigen kann.



ACHTUNG HOCHDRUCK. Hochdruck kann zu schweren Verletzungen führen. Vor der Wartung den gesamten Druck ablassen. Durch Sprühnebel aus der Spritzpistole, undichte Schläuche oder gerissene Komponenten kann Flüssigkeit in den Körper eingespritzt werden, was zu schweren Verletzungen führen kann.



MONTIERTE GERÄTESCHUTZVORRICHTUNGEN. Setzen Sie das Gerät nicht ein, wenn die Sicherheitseinrichtungen entfernt wurden.



STATISCHE AUFLADUNG. Flüssigkeit kann eine statische Aufladung entwickeln, die durch richtige Erdung des Gerätes, der zu lackierenden Objekte und aller anderen elektrisch leitenden Objekte im Füllbereich abgeleitet werden muss. Eine falsche Erdung oder Funken können eine Gefahr ergeben und zu Brand, Explosion oder elektrischem Schlag und schweren Körperverletzungen führen.



KEIN MODIFIZIEREN DES GERÄTES. Modifizieren Sie das Gerät nur, nachdem Sie die schriftliche Genehmigung des Herstellers eingeholt haben.



PROPOSITION 65 WARNUNG. WARNUNG: Dieses Produkt enthält Chemikalien, die nach Kenntnis des Bundesstaates Kalifornien, Krebs und Geburtsfehler oder sonstige reproduktive Schäden verursachen können.



GEFAHR DURCH EINKLEMMEN. Bewegliche Teile können Quetsch- und Schnittverletzungen verursachen. Einklemmgefahr besteht grundsätzlich in allen Bereichen, wo sich bewegliche Teile befinden.

DER ARBEITGEBER IST DAFÜR VERANTWORTLICH, DIESE INFORMATIONEN DEM BETREIBER DES GERÄTS ZUGÄNGLICH ZU MACHEN.

TECHNISCHE DATEN		
	Hub	DE-12=1250mm [49.2"] DE-15=1500mm [59"]
	Minimaler einlassluftdruck:	3 bar [44 psi]
	Maximaler einlassluftdruck:	7 bar [100 psi]
A	Lufteinlassanschluss:	G1/2" BSPP Innengewinde
B	Maximale Tragfähigkeit:	30 Kg [66lb's]
C	Maximaler Ladeabstand:	1000mm [39.4"]
	Maximale Betriebsgeschwindigkeit:	0.1m/s [4"/s]
	Bedienelemente Aufwärts/Abwärts:	Enthalten
	Bedienelemente rührwerk:	Optional
	Bedienelemente pumpe:	Optional
	Empfohlene luftqualität ISO 8573.1 Klasse 3.3.2 #:	Schmutz: 5 µm
		Wasser: -20°C@7 bar [940 ppm]
		Öl: 0.1mg/m ³
		Nicht Geschmiert
	Lärmbelastung bei 7 bar [100 psi]:	<70 dBA Leq
D	Erdungswiderstand:	<1Ω
	Gewicht:	DE-12 = 65 Kg [143lb's]
		DE-15 = 71 Kg [156.5lb's]
	Temperaturbereich:	0 - 40 °C [32 - 104 °F]

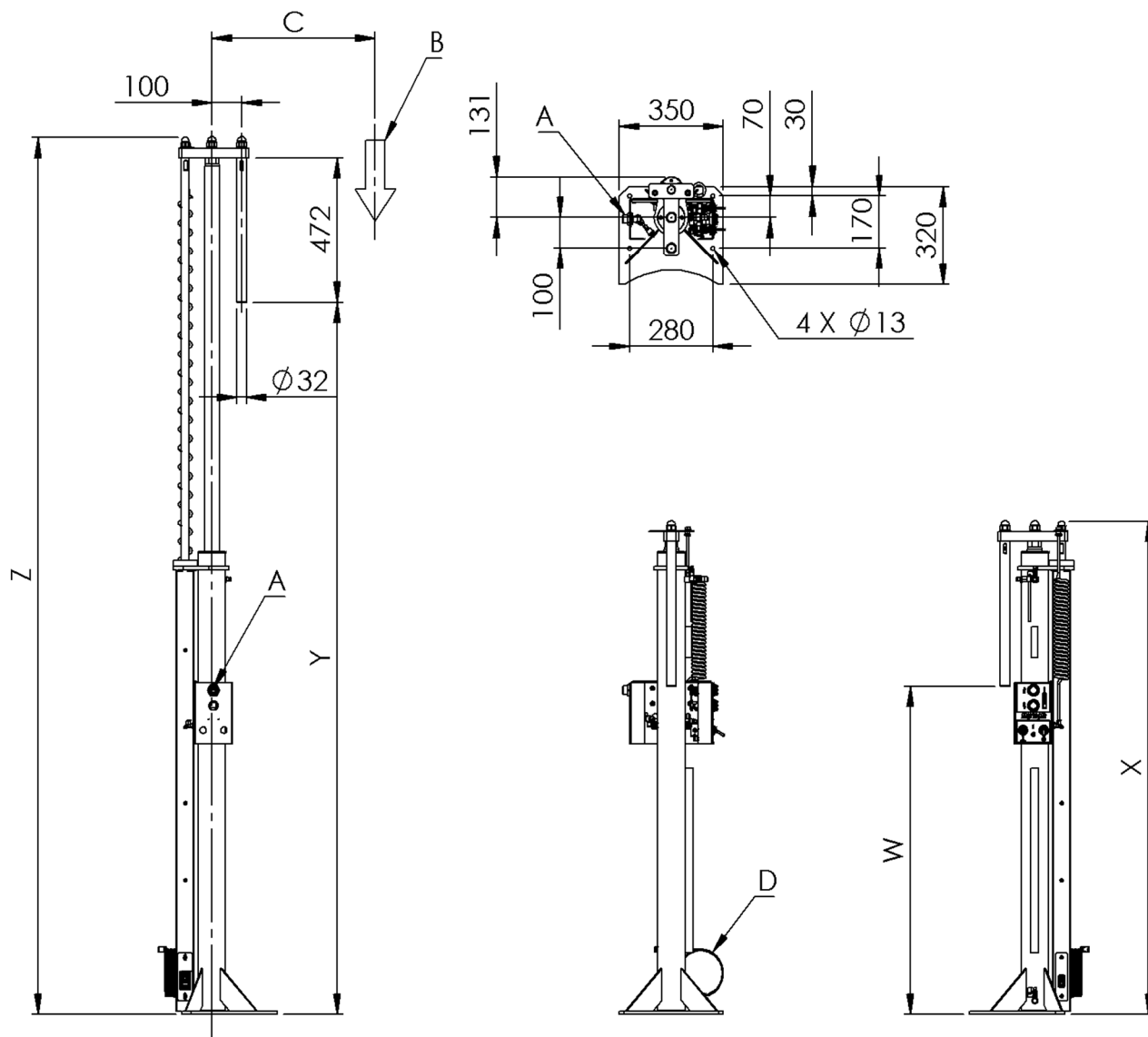
VORGESEHENER GEBRAUCH

Der pneumatische fassdeckelheber dient zum anheben und absenken eines fass-/tankdeckels mit montierter ausrüstung, bspw. einer pumpe, einem rührwerk oder einem saugrohr, in der regel für den einsatz in der lackierindustrie.

Damit kann das fass/der tank in angehobener position ausgewechselt werden. Nur für geschulte fachkräfte.

INSTALLATION

Abmessungen in mm [zoll]



Bedienelemente rechts gezeigt

	Abmessungen			
	W	X	Y	Z
DE-12	1068mm [42"]	1608mm [63.5"]	2318mm [91.5"]	2858mm [113"]
DE-15	1318mm [52"]	1858mm [73.5"]	2818mm [111"]	3358mm [132.5"]

VOR DEM GEBRAUCH**WARNUNG**

Befestigen sie die hebergrundplatte sicher auf einem glatten und ebenen betonuntergrund mit 4 x M12-ankerschrauben, jede mit einer zuglast von mindestens 6,1 kN.

Weitere hinweise zur befestigung finden sie in den folgenden dokumenten:

BS 8539:2012 – Geltende vorschriften für die auswahl und die installation nachträglich montierte anker in beton und mauerwerk

BS EN 206:2013 – Beton – festlegung, eigenschaften, herstellung und konformität

EN 1992-4:2016 – Bemessung der verankerung von befestigungen in beton

CEO Leitfaden – Europäische Technische Zulassungen für im bau verwendete anker

Biegsame Schläuche an allen anschlüssen befestigen.

Schließen sie eine gefilterte und regulierte druckluftversorgung an den luftanschluss an.

Installieren sie ein druckablass-absperrentil.

Innerhalb von 2 m positionieren.

Setzen sie den deckelheber zum ersten mal mit einem geringen druck in betrieb, und stellen sie die betriebsgeschwindigkeit wie angegeben ein.

Achten sie darauf, dass die maximale tragfähigkeit und der maximale abstand nicht überschritten werden.

Achten sie darauf, dass das fass in der richtigen position aufgestellt werden kann, bevorzugt mit einer befestigung.

Die position des fass-/tankdeckels sollte eingestellt werden, wenn der deckelheber vollständig abgesenkt ist.

Stellen sie die position an der montageschiene mit $\varnothing 32$ mit einem kleinen abstand zur oberseite des fasses/tanks ein.

ATEX-SONDERBEDINGUNGEN FÜR SICHERE VERWENDUNG**WARNUNG**

Der heber muss immer geerdet sein.

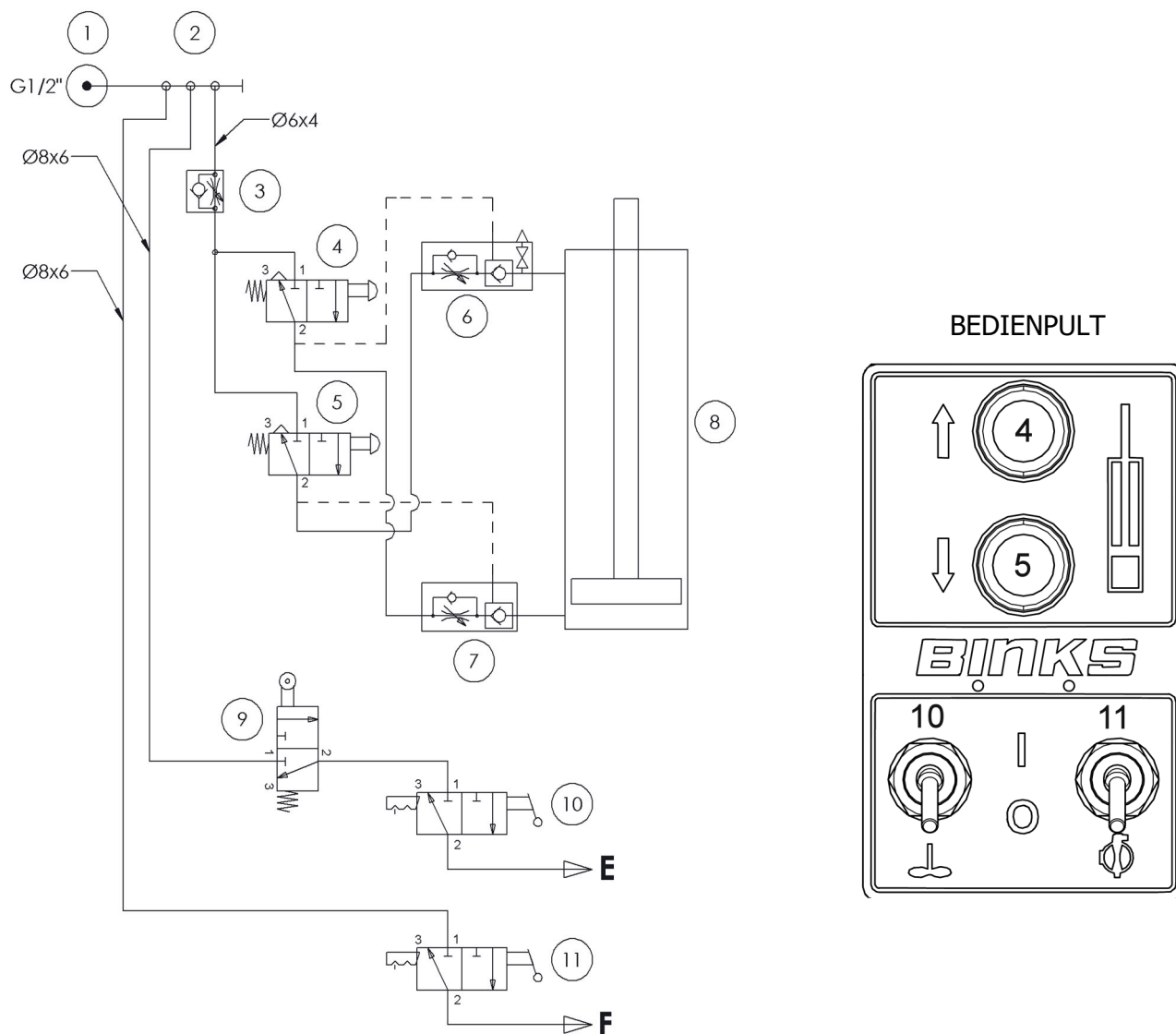
Ein widerstand von $<1 \Omega$ bei der messung mit einem ohm-meter am erdungspunkt

Erdungsanschluss, Binks-Artikelnr. DEK-22

Metallteile halten die durchgängige erdung entweder durch direkten kontakt, zahnscheiben oder erdungskabel aufrecht.

Achten sie nach der wartung darauf, dass bei einer erdung von $<1 \text{ Ohm}$ eine durchgängige erdung vorliegt.

PNEUMATISCHER SCHALTPLAN



ARTIKEL	BESCHREIBUNG	ANMERKUNGEN
1	Luftzufuhr	
2	Verteiler	
3	Geschwindigkeitsregler Aufwärts/Abwärts	
4	Drucktaster-ventil aufwärts	
5	Drucktaster-ventil abwärts	
6	Steuerung für die geschwindigkeit nach oben, ventil und druckentlastungsschalter prüfen	
7	Geschwindigkeitsregler abwärts und sperrventil	
8	Doppeltwirkender zylinder	
9	Sperrventil des rührwerks	Sofern installiert
10	Ein-/aus-ventil des rührwerks	Sofern installiert
11	Ein-/aus-ventil der pompe	Sofern installiert
E	Zum Rührwerk	Sofern installiert
F	Zur Pumpe	Sofern installiert

Geschwindigkeit Aufwärts/Abwärts:

Anfangsgeschwindigkeit –

Die startgeschwindigkeit aufwärts/abwärts kann mithilfe des ventils „3“ (am einlasskrümmer) eingestellt werden, um die geschwindigkeit zu erhöhen oder zu verringern.

Siehe empfohlene geschwindigkeit seite 4.

Die geschwindigkeit des verbleibenden hubs wird mittels der folgenden ventile eingestellt:

Hub aufwärts – ventil „6“

Hub abwärts – ventil „7“

Hochgefahrene/Abgesenkte position:

Das gerät muss sich in der vollständig abgesenkten position befinden, wenn die daran montierte ausrüstung in betriebsposition ist.

Drücken sie zum hochfahren des deckelhebers den oberen drucktaster „4“ auf dem bedienpult, die positionierung kann an jedem beliebigen punkt gestoppt werden.

Drücken sie zum absenken des hebers den unteren drucktaster „5“ auf dem bedienpult, die bewegung kann an jedem beliebigen punkt gestoppt werden.

HINWEIS

Das ventil „7“ verhindert eine abwärtsbewegung, außer es erhält ein signal von ventil „5“; dadurch wird verhindert, dass der deckelheber herunterfällt, auch bei einem unbeabsichtigten lösen der schläuche.

**VORSICHT**

Der deckelheber darf nicht als dauerhafte halterung verwendet werden.

Achten sie vor der inbetriebnahme darauf, dass sich niemand am deckelheber aufhält, und dass der bediener eine ungehinderte sicht auf das gerät hat.

Luftregelung des rührwerks:

Stellen sie das ventil „10“ in die aufwärts-position, um die luftzufuhr des rührwerks anzuschalten; ventil „9“ lässt nur dann einen luftstrom zu, wenn sich der deckelheber in der abgesenkten position befindet.

In der abwärts-position wird die luftzufuhr ausgeschaltet.

Luftregelung der pumpe:

Stellen sie das ventil „11“ in die aufwärts-position, um die luftzufuhr des rührwerks anzuschalten; in der abwärts-position wird die luftzufuhr ausgeschaltet.

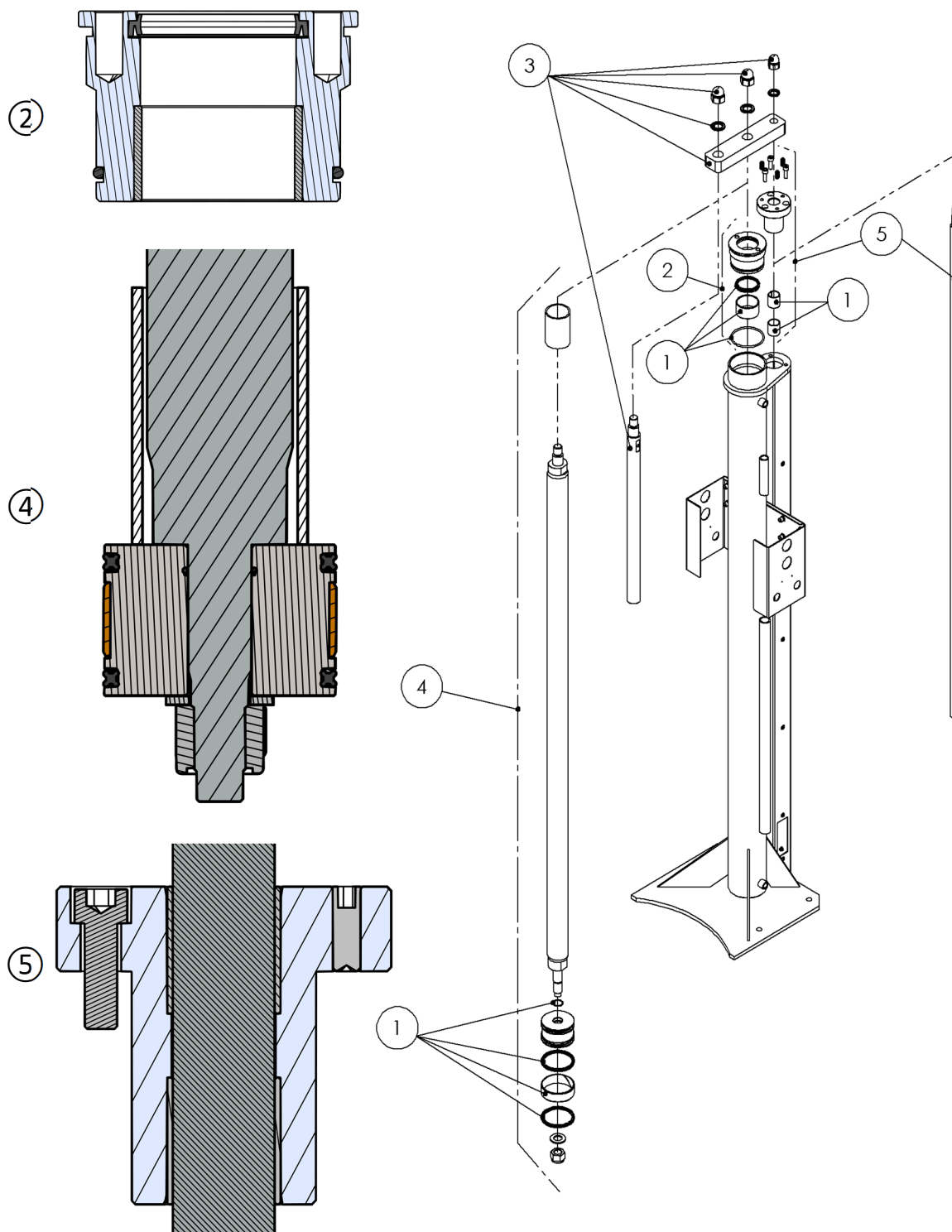
**WARNUNG**

Ventile „6“ & „7“ sorgen dafür, dass der luftdruck im oberen und unteren teil des zylinders verbleibt.

Bevor wartungsarbeiten durchgeführt werden, den heber mit taste „5“ nach unten bewegen und den druckentlastungsschalter an ventil „6“ drücken, bis jegliche luft aus dem zylinder entwichen ist.

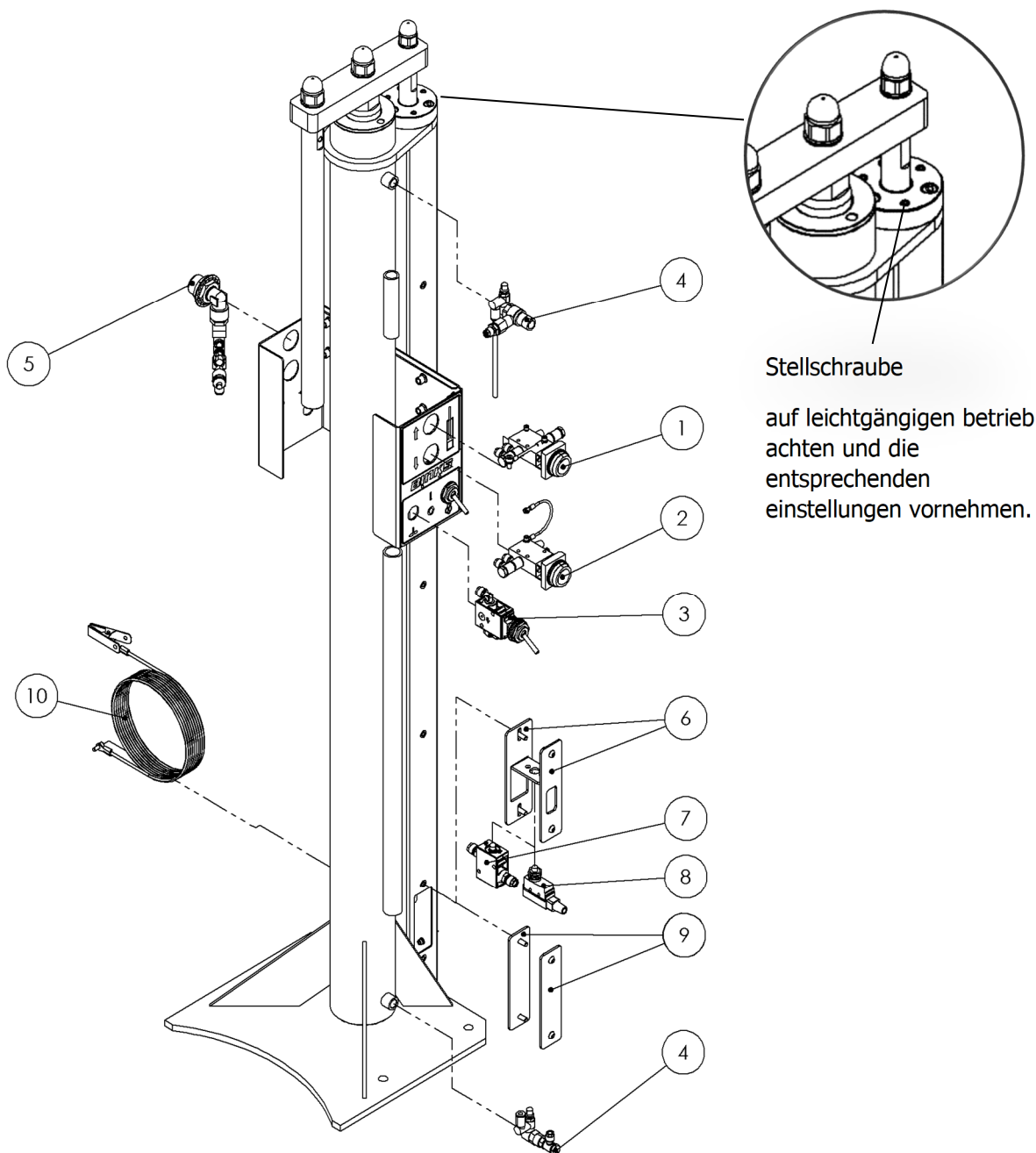
ERSATZTEILE

ARTIKEL	ARTIKELNR.		BESCHREIBUNG
	DE-12	DE-15	
1	DEK-05		Dichtungs- und lagerbausatz
2	DEK-04		Zylinderkappe – Vollständiger bausatz
3	DEK-03		Montageschienen-bausatz
4	DEK-12	DEK-13	Kolbenstange – Vollständiger bausatz
5	DEK-16	DEK-17	Rotationssicherung – Vollständiger bausatz





ERSATZTEILE

ARTIKEL	ARTIKELNR.	BESCHREIBUNG
1	DEK-30	Ventil und fittings (aufwärts/grün)
2	DEK-31	Ventil und fittings (abwärts/rot)
3	DEK-32	Ventil und fittings (rührwerk oder pumpe)
4	DEK-33	Geschwindigkeitsregler zylinder
5	DEK-34	Einlasskrümmer und geschwindigkeitsregler
6	DEK-20	Montageklammern
7	DEK-36	Rührwerkventil (luftbetrieben)
8	DEK-37	Rührwerkschalter (elektrisch)
9	DEK-21	Abdeckplatten
10	DEK-22	Massekabel

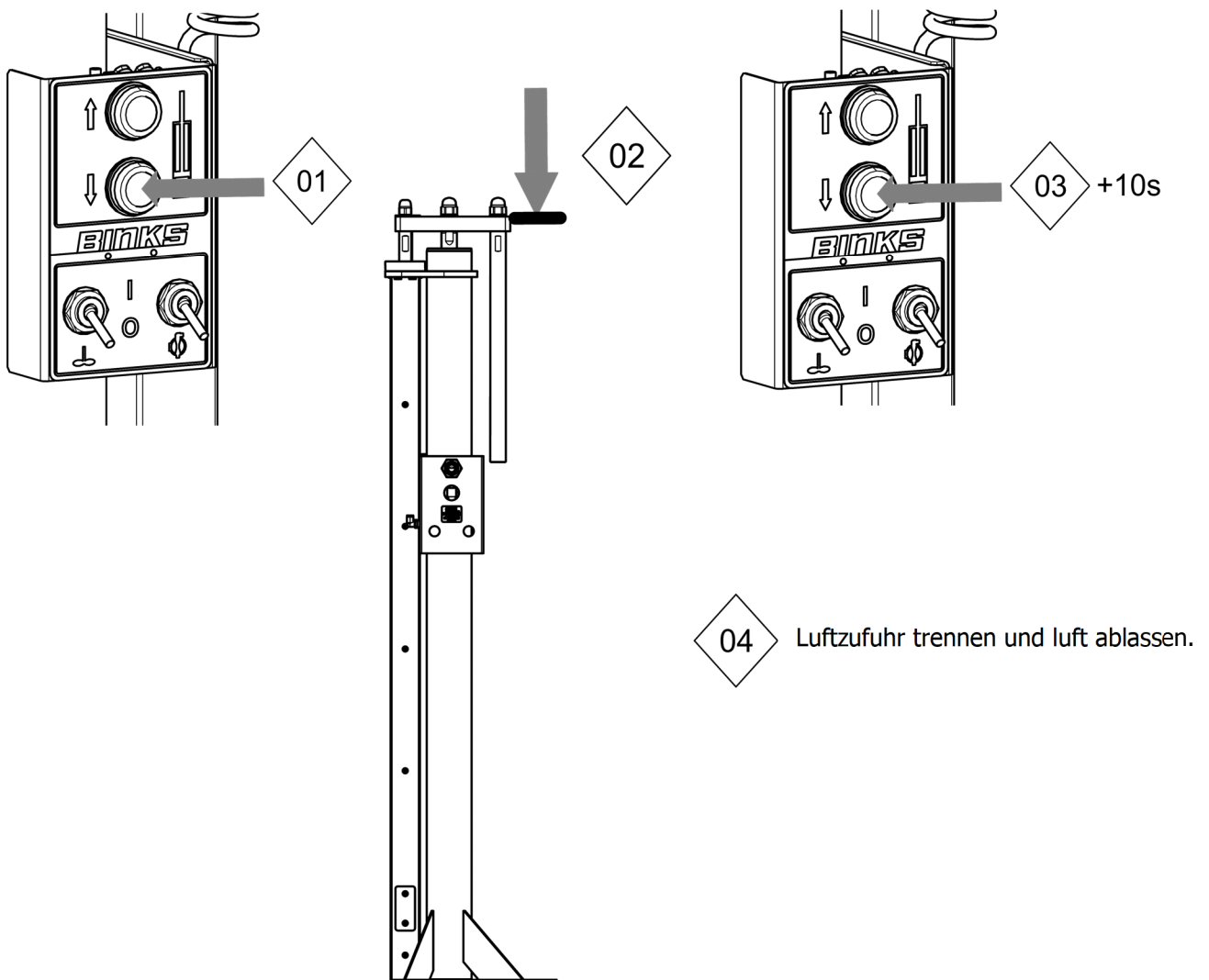


Legende - Wartungssymbole

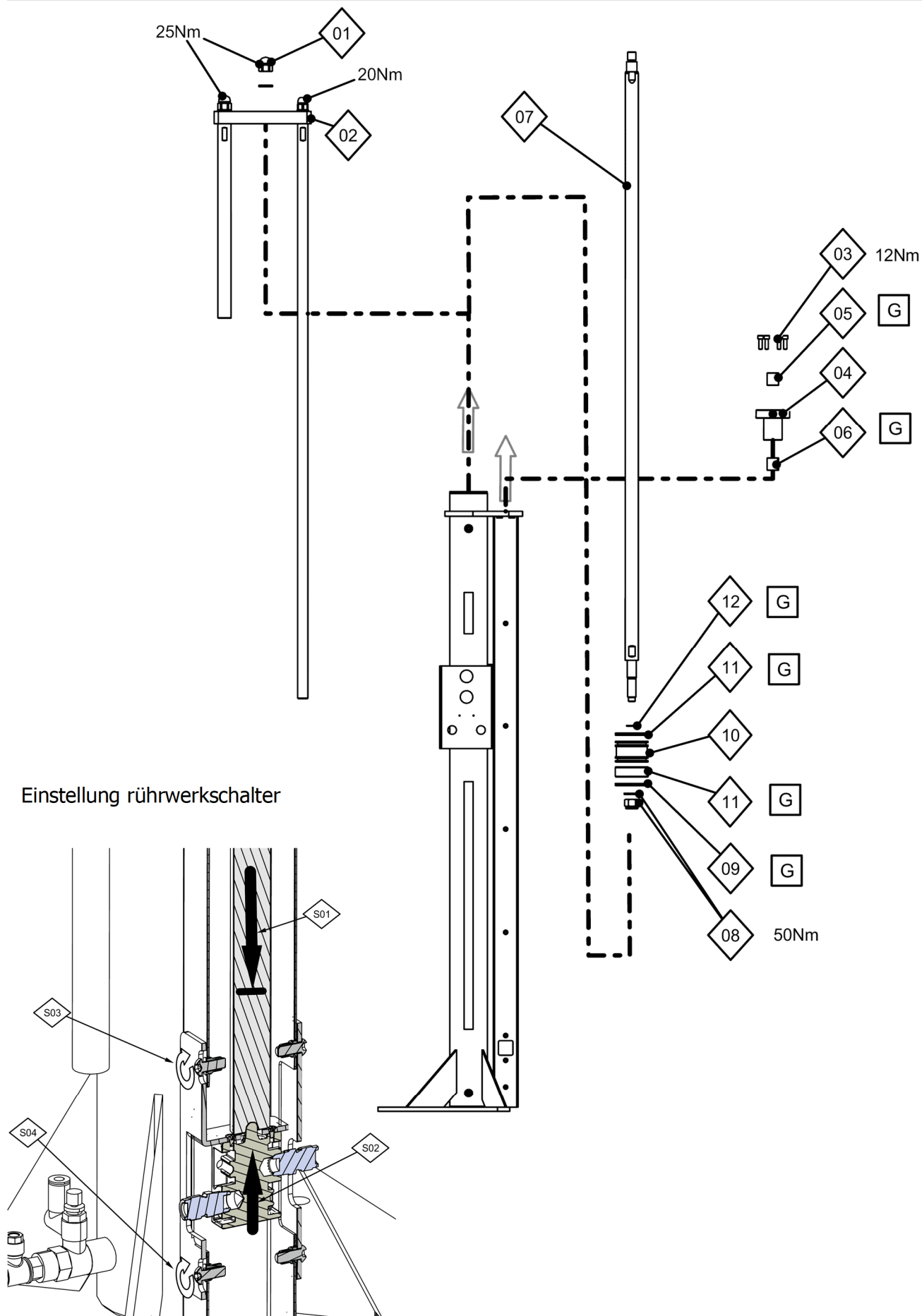
	=	Reihenfolge der demontage (Für montage umkehren)
	=	Fett (AGMD-010)
Fig. 1	=	siehe abbildung
13MM	=	Größe des schrauben- oder steckschlüssels
8 Nm	=	'Drehmoment

Achten sie vor der durchführung von wartungsarbeiten darauf ;
dass sich der deckelheber in der abgesenkten position befindet, und dass sämtliche luft aus dem zylinder
abgelassen ist; trennen sie dann die luftzufuhr und lassen den druck daraus ab.

Befolgen sie das nachstehend dargestellte verfahren.



WARTUNG



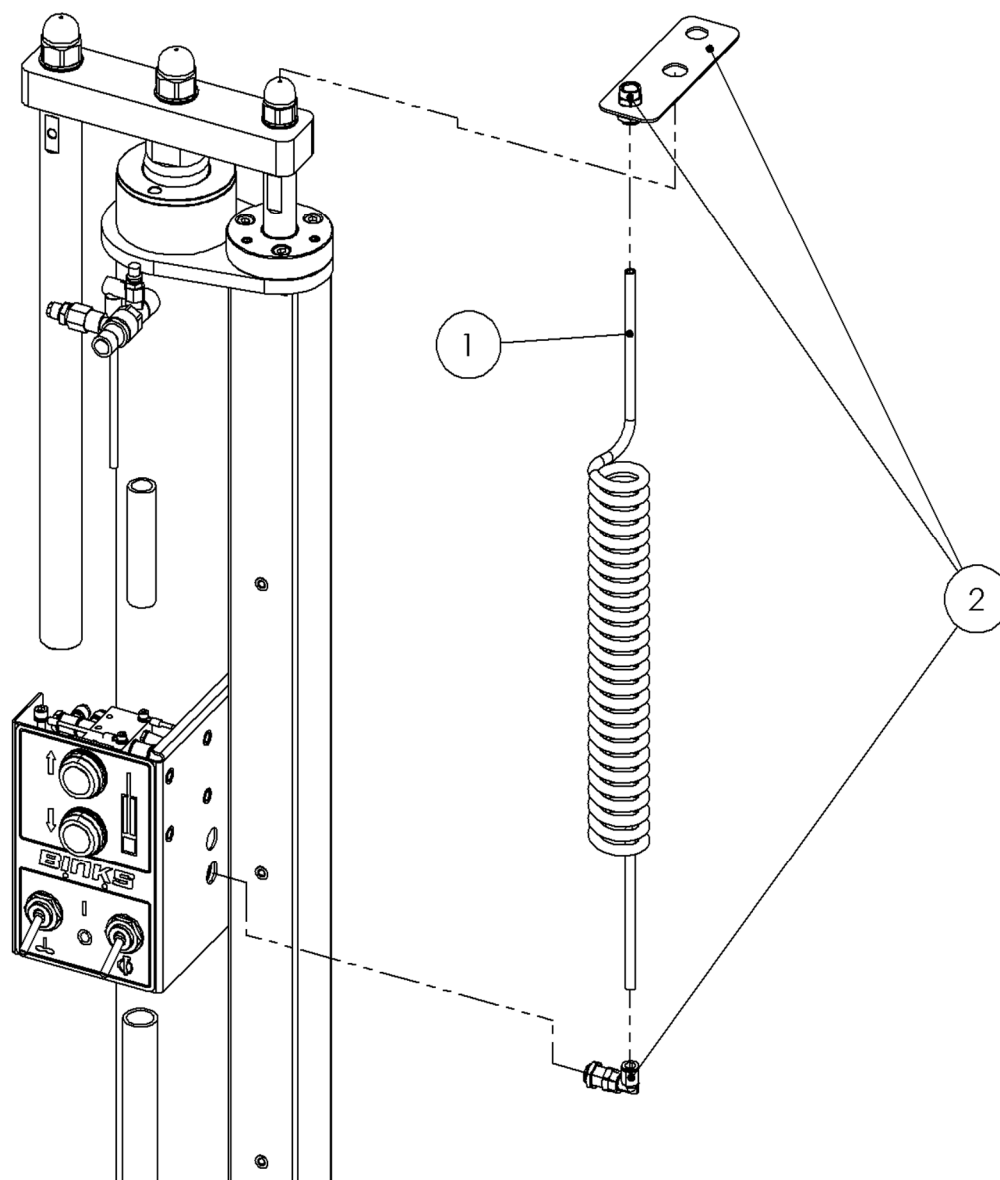
Einstellung rührwerkschalter

WARTUNGSPLAN	
ÜBLICHER ZEITRAUM	EMPFOHLENE ARBEITEN
Monatlich	<ul style="list-style-type: none"> - Auf luftlecks überprüfen - kontrollieren, dass alle teile sicher befestigt sind - auf leichtgängigen betrieb achten und die entsprechenden einstellungen vornehmen.
6 Monate	<ul style="list-style-type: none"> - Kolbenstange schmieren - Rotationssicherungsstange schmieren - Auf übermäßige mechanische geräusche überprüfen
12 Monate	<ul style="list-style-type: none"> - Lager und dichtungen überprüfen und ggf. auswechseln - Alle lager und dichtungen schmieren - Festen sitz der befestigungselemente der montageschiene kontrollieren - Stangen auf riefen überprüfen

FEHLERSUCHE		
SYMPTOM	MÖGLICHE URSACHE	LÖSUNG
Geschwindigkeit aufwärts-takt falsch/ungleichmäßig	<ul style="list-style-type: none"> a) Geschwindigkeitsregler des einlasskrümmers falsch eingestellt b) Geschwindigkeitsregler des zylinderkopfs falsch eingestellt 	<ul style="list-style-type: none"> a) Auf anfangsgeschwindigkeit einstellen b) Auf verbleibenden hub einstellen
Geschwindigkeit abwärts-takt falsch/ungleichmäßig	<ul style="list-style-type: none"> a) Geschwindigkeitsregler des einlasskrümmers falsch eingestellt b) Geschwindigkeitsregler des zylinderbodens falsch eingestellt 	<ul style="list-style-type: none"> a) Auf anfangsgeschwindigkeit einstellen b) Auf verbleibenden hub einstellen
Übermäßige bewegung des deckelhebers/der teile	<ul style="list-style-type: none"> a) Lose befestigungselemente b) Verschlossene lager bzw. dichtungen 	<ul style="list-style-type: none"> a) Alle befestigungselemente festziehen b) Verschlossene teile austauschen

ZUBEHÖR

ARTIKEL	ARTIKELNR.		BESCHREIBUNG
	DE-12	DE-15	
1	DEK-42	DEK-43	Spiralschlauch
2	DEK-44		Halterung und fittings



REV.	BESCHREIBUNG	DATUM	ÄNDERUNGS NR.
R1.0	EINGEFÜHRT	04/04/2018	M14901
R1.1	FÜR SERIENNUMMER > 81286	28/05/2019	M15249
R1.2	PAGE 10 IMAGE ADDED OF ADJUSTING SCREW LOCATIONS	14/10/2020	M15659

GARANTIERICHTLINIE

Dieses Produkt ist durch die beschränkte Gewährleistung auf Material und Verarbeitung von Carlisle Fluid Technologies abgedeckt. Werden Teile oder Zubehör von anderen Herstellern als Carlisle Fluid Technologies verwendet, wird jegliche Gewährleistung ungültig. Bei Nichteinhaltung der Wartungsanweisungen kann die Gewährleistung ihre Gültigkeit verlieren.

Falls Sie näheres über die Gewährleistung wissen möchten, wenden Sie sich bitte an Carlisle Fluid Technologies.

Carlisle Fluid Technologies ist einer der Weltmarktführer für innovative Lackierungstechnologien. Carlisle Fluid Technologies behält sich das Recht vor, die technischen Daten der Geräte ohne vorherige Ankündigung zu ändern.

BGK™, Binks®, DeVilbiss®, Hosco®, MS®, und Ransburg® sind eingetragene Warenzeichen von Carlisle Fluid Technologies, Inc.

© 2020 Carlisle Fluid Technologies, Inc.

Alle Rechte vorbehalten.

Falls Sie technische Hilfe benötigen oder einen Vertragshändler suchen, wenden Sie sich an eine unserer hier aufgeführten internationalen Vertriebs- und Kundendienstzentralen.

Region	Industrie/Automobil	Autoreparaturlacke
Nord- und Südamerika	Tel., gebührenfrei: +1-888-992-4657 Fax, gebührenfrei: +1-888-246-5732	Tel., gebührenfrei: +1-800-445-3988 Fax, gebührenfrei: +1-800-445-6643
Europa, Afrika, Naher Osten, Indien		Tel.: +44 (0)1202 571 111 Fax: +44 (0)1202 573 488
China		Tel.: +86 21-3373 0108 Fax: +86 21-3373 0308
Japan		Tel.: +81 (0)45 785 6421 Fax: +81 (0)45 785 6517
Australien		Tel.: +61 (0)2 8525 7555 Fax: +61 (0)2 8525 7575

Die neusten Informationen über unsere Produkte finden Sie auf www.carlisleft.com



SOLUTIONS FOR YOUR WORLD